

Donnerstag, 8. November 2001 **STAND AUF DER TITELSEITE DES LOKALTEILES
VOM OVB-ROSENHEIM**

Kampagne gegen Impfen „kriminell“

Abgeordnete Graf warnt vor Verein

Berlin/Rosenheim (re) – Die schockierende Anti-Impfkampagne des Vereins „Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte“ (wir berichteten) ruft jetzt auch die Politik auf den Plan: „So viel Unsinn auf einem Haufen habe ich selten gesehen“, erklärte gestern die Rosenheimer Bundestagsabgeordnete Angelika Graf (SPD).

„Kriminell wird die Sache, wenn unter pseudowissenschaftlichem Deckmantel vor besorgten Eltern unbewiesene und unbeweisbare Behauptungen aufgestellt werden“, so Graf weiter. Sie habe die zuständige Staatsanwaltschaft in Stuttgart dazu aufgefordert, den Verein und seine Hintermänner zu überprüfen.

Erkundigungen bei Sektenexperten hätten ergeben, dass der Verein „Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte“ Teil einer

Szene ist, die aus esoterischen Zirkeln besteht. Besonders durch das Internet gewinne diese Szene zunehmend an Einfluss – vor allem auf psychisch und gesundheitlich Gefährdete. Nicht zweifelsfrei ausgeschlossen werden könne, dass es Querverbindungen zu Sekten, insbesondere zur Scientology-Organisation gibt.

Der Verein hatte unter anderem Rosenheimer Ärzte scharf attackiert und dazu aufgefordert, gegen Ausführende und Beteiligte des Impfens Strafanzeige zu stellen. Für Graf ist dies ein „unglaublicher Angriff auf alle Ärzte und Behörden, die sich um die Gesundheit der gesamten Bevölkerung sorgen“. Gerade vor dem Hintergrund der Anthrax-Anschläge in den USA könnte solcher Unsinn allzu leicht auf fruchtbaren Boden fallen.“